

Pastoraler Raum / Domgemeinde

Samstag, 11.12.: 10:30 Haus am Dom:

- Konstituierende **Sitzung des PGR Dom**
- 11:00 Dom: **Öffentliche Domführung**

Sonntag, 12.12.: 18:00 St. Mauritius

- Hl. Messe mit **Friedenslicht**
- Wie in den vergangenen Jahren werden die Pfadfinder am dritten Advent das Friedenslicht aus Bethlehem auch zu uns bringen. Wir erwarten das Friedenslicht gegen Ende der Abendmesse. Von dort aus kann das Friedenslicht mit nach Hause genommen werden. Auch im Dom wird das Friedenslicht bis ins neue Jahr brennen und kann von dort in die Familien mitgenommen werden. Bitte bringen Sie eine Laterne mit, gegen eine Spende können auch Kerzen vor Ort erworben werden.



Mittwoch, 15.12.: 17:45 Gemeindehaus

- **Vesper**, die Nachbarkirchengemeinde lädt herzlich ein zur dortigen Vesper.

Montag, 20.12.: 20:00 Kolpingraum Haus am Dom

- **Meditation - Sitzen und Schweigen**

St. Paulus

Öffnung Pfarrbücherei

Rückgabe und Ausleihe von Medien jeweils **sonntags** von 11 bis 12 Uhr. Die Einhaltung der Abstandsregeln und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist Bedingung.



Donnerstag, 16.12.: 16:00 Außengelände Paulinum

- „**Lichtergang**“, veranstaltet von der kfd, Treffpunkt St. Paulus Kirche bitte Kerze (evtl. LED) mitbringen.

St. Ansgar

Sonntag, 12.12.: 11:00 St. Ansgar Bar-Raum: **Frühshoppen**

Dienstag, 14.12.: 19:00 Pfarrheim St. Ansgar

- **KAB Jahresabschluss**

Samstag, 18.12.: 19:30 St. Ansgar Bar-Raum: **Dämmershoppen**

Sonntag, 26.12.: 11:00 St. Ansgar Bar-Raum: **Frühshoppen**

„Red Wednesday“ am Dom zu Minden.



Die internationale Aktion des katholischen Hilfswerks „Kirche in Not“ erinnerte am 24. November mit diesem „Roten Mittwoch“ an die rund 309 Millionen Christen, die aktuell in 50 Ländern verfolgt werden. Die Mindener Domgemeinde unterstützte die Aktion fünf Tage lang mit der Beleuchtung des Westwerks des Doms in blutroter Farbe. Der überkonfessionelle Förderverein Dombau-Verein Minden (DVM) hat das Projekt realisieren lassen und gefördert.



Foto und Text: DVM



Kath. Pfarrämter:
www.pv-mindener-land.de
St. Gorgonius u. Petr. Ap. Dom
Großer Domhof 10,
32423 Minden
☎0571/83764-100
pfarbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Mo., Di. u. Fr.
9:00 - 11:00 Uhr;
Do. 9:00 - 13:00 u.
14:00 - 17:00 Uhr



St. Paulus
Wettinerallee 80,
32429 Minden
☎0571/83764-100
pfarbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Mi. 9:00 - 11:30 Uhr



St. Ansgar
St. Ansgar-Str. 6,
32425 Minden
☎0571/83764-100
pfarbuero@dom-minden.de
Geöffnet: Do. 10:00 - 12:00 Uhr



St. Joh. Baptist /St. Elisabeth
Hohoffstr. 2,
32469 Petershagen
☎0571/83764-100
pfarbuero@dom-minden.de



Kolumbarium St. Mauritius
Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 3,
32423 Minden
☎0571/83764-100
info@kolumbarium-minden.de
www.kolumbarium-minden.de
Geöffnet: Tägl. 10:00 - 17:00 Uhr



Pastoralteam:
Propst Roland Falkenhahn
☎0571/83764-101
propst@dom-minden.de
- V. i. S. d. P. -
Pastor David F. Sonntag
☎0571/3887-1439
pastoramdom@dom-minden.de
Pastor Christian Bünnigmann
☎0571/83764-106
christian.buennigmann@dom-minden.de
Krankenhauspfarrer F. W. Ricke
☎0571/27588
Fax 0571/3886584
Diakon Wolfgang Feldmann
☎0177/68 98 972
Gemeinderef. Michaela Schelte
☎0571/83764-134
schelte@dom-minden.de

Nr. 24

3. Adventssonntag

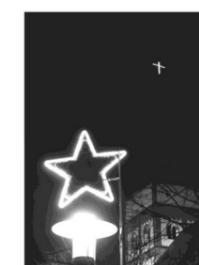
Vom 11. - 26.12.2021

Pfarnachrichten



Gemeinsam mit der Licht-Ereignis-Manufaktur von Oliver Roth hat der überkonfessionelle Förderverein Dombau-Verein Minden (DVM) wieder einen Digitalen Adventskalender auf der Fassade des Domschatzes Minden realisiert. Bis zum 26. Dezember werden täglich zwischen 17 und 22 Uhr Kunstwerke aus dem Mindener Dom auf der Fassade am Kleinen Domhof gezeigt und mit kurzen Texten erläutert.

Foto: DVM



Hell leuchtet der Stern der Weihnachtsdeko, die Städte ein Lichtermeer, warm wird es mir ums Herz, Licht in der Dunkelheit. Doch über aller Deko, das Kreuz, der Kern, die Substanz. Es mag anders wirken, doch die Sterne der Deko leihen sich ihr Licht vom Kreuz, das wiederum hell aufleuchtet im Licht des Ostermorgens.

Foto: Peter Hahne

Redaktionsschluss für Beiträge und Informationen, die in den Pfarnachrichten veröffentlicht werden sollen, ist jeweils **montags** vor dem Erscheinungsdatum.



Wenn ein Kind geboren wird, dann wird es sehr oft und viel fotografiert: von den Eltern, von den Großeltern und anderen Verwandten. Das neugeborene Kind steht im Mittelpunkt. Alles dreht sich um das Kind. Natürlich kann man sich später daran nicht mehr erinnern. Früher gab es keine Fotoapparate, und wenn man ein Bild von sich oder einem geliebten Menschen haben wollte, musste man es malen lassen. Ich glaube, Neugeborene wurden nicht so oft gemalt, denn so ein Bild war viel teurer als ein Foto. Noch viel früher spielten Kinder bei den Erwachsenen kaum eine Rolle. Könnt ihr euch vielleicht denken, welches Kind als Erstes in der Kunst oft gemalt wurde? Das waren Bilder vom gerade geborenen Jesus in der Weihnachtskrippe. Da bekamen Erwachsene auf einmal einen Blick für Kinder. Wenn Gott in einem Kind Mensch wird, dann sind Kinder ja etwas ganz Besonderes und Tolles. Ja, ihr Kinder könnt ein wenig stolz auf euch sein. Kinder sind so toll, dass selbst Gott ein Kind sein wollte.

Stefan Kolp

Gottesdienste vom 11. - 26.12.2021

Samstag, 11. Dezember Hl. Damasus I., Papst	
8:30 Dom	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Joseph
15:00 Dom	Bußandacht
15:30 Dom	Beichtgelegenheit
17:00 Petershagen	Vorabendmesse † Haissam Tawil (3-G)
18:30 St. Paulus	Vorabendmesse † Josef Dang Suu (3-G)
Sonntag, 12. Dezember 3. Adventssonntag (Gaudete) Zef 3, 14–17 (14–18a), Phil 4, 4–7, Ev: Lk 3, 10–18 Kollekte: Jugendseelsorge	
8:30 Dom	Hl. Messe (Latein) † Teresa Pham
10:00 St. Ansgar	Hochamt †† des Club 2000 (3-G)
11:30 Dom	Hochamt † Ana Nguyen Kim Chi
18:00 St. Mauritius	Abendmesse †† Annunziata und Giuseppe Cairone. In dieser Hl. Messe erwarten wir das Friedenslicht .
Montag, 13. Dezember Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrerin in Sykratus; Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass	
19:00 Dom	Hl. Messe † Giuse Nguyen und Requiem † Giuseppe Mosca
Dienstag, 14. Dezember Sel. Franziska Schervier, Ordensgründerin; Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer	
12:30 Dom	Hl. Messe † Maria Nguyen Thi Nguyet
13:15 Dom	Rosenkranzgebet für die Priester
15:30 Kapelle Mich.h.	Hl. Messe in besonderer Meinung
17:30 Dom	Triff den Pastor
19:00 Dom	2 Hours of Faith
Mittwoch, 15. Dezember	
8:15 Dom	Schulgottesdienst
14:30 St. Ansgar	Seniorenmesse † Lech Gregorowicz, † Konrad Breska, †† Barbara und Marek Filimonow
18:00 Dom	Abendmesse † Teresa Pham Thi Phuoc
Donnerstag, 16. Dezember	
8:00 Dom	Rosenkranz für die Familien und die Jugend
8:30 Dom	RORATE-Messe †† Giuse, Dominico und Maria / ein geplantes gemeinsames Frühstück findet b.a.w. nicht statt.
16:00 Gut Neuhof	Hl. Messe
Freitag, 17. Dezember Weihetag der St. Mauritiuskirche (1950)	
8:30 Dom	Hl. Messe † Teresa Pham Thi Phuoc
17:00 Dom	Weggottesdienst
18:00 Herz Jesu Hille	Hl. Messe †† Fam. Vogelsänger und Brosig
Samstag, 18. Dezember	
8:30 Dom	Hl. Messe Leb. und †† Familie Ruschin
10:00 Dom	Weggottesdienst
11:45 Dom	Weggottesdienst
15:30 Dom	Beichtgelegenheit
17:00 Petershagen	Vorabendmesse Leb. u. †† Fam. Babetzky (3-G)
18:30 St. Ansgar	Vorabendmesse † Alfred Braun (3-G)

Sonntag, 19. Dezember 4. Adventssonntag Mi 5,1-4a, Hebr 10,5-10, Ev: Lk 1,39-45 Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde	
8:30 Dom	Hl. Messe † Giuse Dang
10:00 St. Paulus	Hochamt Jahresamt † Alfred Grzyb und †† Angehörigen (3-G)
11:30 Dom	Hochamt † Dr. Wolfgang Panthenius
18:00 St. Mauritius	Abendmesse im a.o. röm. Ritus †† Eheleute Nowak
Montag, 20. Dezember	
19:00 Dom	Hl. Messe † Maria Tran Thi Sa
Dienstag, 21. Dezember	
12:30 Dom	Hl. Messe † Tien Nhan
13:15 Dom	Rosenkranzgebet für die Priester
15:30 Kapelle Mich.h.	Hl. Messe
Mittwoch, 22. Dezember	
8:15 Dom	Schulgottesdienst
14:30 St. Ansgar	Seniorenmesse † Werner Hoffmann
18:00 Dom	Abendmesse Jahresamt † Erika May
Donnerstag, 23. Dezember Hl. Johannes von Krakau, Priester	
8:00 Dom	Rosenkranz für die Familien und die Jugend
8:30 Dom	Frauenmesse † Christian Palm
Freitag, 24. Dezember Heiliger Abend Jes 62,1-5, Apg 13,16-17,22-25, Ev: Mt 1,1-25	
8:30 Dom	Hl. Messe in bes. Meinung
14:30 Dom	Krippenfeier (vorbereitet von der DJK) (3-G)
15:30 Petershagen	Krippenfeier (3-G)
16:00 Dom	Familienmesse mit Krippenspiel (3-G)
16:00 St. Paulus	Christmette (3-G)
18:00 St. Mauritius	Christmette (3-G)
18:00 St. Ansgar	Christmette mit Krippenspiel (3-G)
18:00 Klinikum	Ökumen. Gottesdienst (nur für Patienten)
22:00 Dom	Christmette (3-G)
Samstag, 25. Dezember Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn Jes 9,1-6, Tit 2,11-14, Ev: Lk 2,1-14	
Kollekte: Adveniat	
8:30 Dom	Hl. Messe
10:00 Petershagen	Hochamt (3-G)
10:00 St. Paulus	Hochamt (3-G)
11:30 Dom	Hochamt
18:00 Dom	Vesper - keine Hl. Messe
Sonntag, 26. Dezember Zweiter Weihnachtstag Fest der Heiligen Familie Sir 3, 2-6,12-14 (3-7,14-17a), Kol 3, 12-21, Ev: Lk 2, 41-52	
Mit Kindersegnung Kollekte: Förderung von Priesterberufen	
8:30 Dom	Hl. Messe
10:00 St. Ansgar	Hochamt (3-G)
10:00 Windheim	Hochamt (3-G)
11:30 Dom	Hochamt

Zu den Öffnungszeiten des Domes, täglich von 7:45 - 18:00 Uhr, besteht in der Anbetungskapelle des Domes die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.



Familienecke

Nur in der Printausgabe



ÜberLeben in der Stadt lautet das Motto der diesjährigen Weihnachtsaktion der Katholischen Kirche in Deutschland. Denn 80 Prozent der Menschen in Lateinamerika und der Karibik leben bereits heute in den Städten. Und die Landflucht hält weiter an. Doch die Hoffnung auf eine bessere Zukunft wird häufig enttäuscht. Das Leben der Indigenen, Kleinbauern und Klimaflüchtlinge am Stadtrand ist geprägt von Armut, Gewalt und fehlender Gesundheitsversorgung. Und wer arm ist, kann für seine Kinder keine gute Ausbildung bezahlen. Mit seinen Projektpartnern durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Spirale der Armut: durch Bildungsprojekte in Pfarrgemeinden insbesondere auch für Frauen und Kinder, Menschenrechtsarbeit und den Einsatz für faire Arbeitsbedingungen. Unter dem Motto „ÜberLeben in der Stadt“ rückt die Adveniat-Weihnachtsaktion die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in den Blickpunkt. Schwerpunktländer sind Mexiko, Paraguay und Brasilien. Hinzu kommt: Die Corona Pandemie ist für die große Mehrheit in Lateinamerika nicht vorbei. Ganz im Gegenteil. Verheerend sind die Folgen, wie sie der Erzbischof der brasilianischen Amazonas-Metropole Manaus und Adveniat-Partner Dom Leonardo Steiner beschreibt: „Die Pandemie hat die Armut verschärft: Immer mehr Menschen leben von informeller Arbeit. Immer mehr Menschen leben und schlafen auf der Straße.“ Lebensmittelpakete, Suppenküchen, Sauerstoff – die Liste der Hilfen des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat und seiner Partner vor Ort für die Armen lässt sich beliebig fortsetzen. „Ohne die Spenden hätten hier viele Menschen Hunger gelitten“, sagt Dom Leonardo. „Ich bewundere die Großzügigkeit der Deutschen sehr.“
Aus dem Pressebericht vom Sept. 2021

Schutzmaßnahmen:

Sonderregelung für St. Paulus, St. Ansgar und St. Elisabeth: Ab dem zweiten Adventswochenende gilt im Rahmen aller **Sonntagsmessen** (incl. der Vorabendmessen und an den Feiertagen) die **3-G-Regel**. Personalausweis und Impfnachweis bzw. tagesaktueller Testnachweis sind vorzulegen. **Die 3-G-Regel gilt am Hl. Abend in allen Gottesdiensten in allen Kirchen**, dann also auch im Dom und in St. Mauritius.

Bei allen Veranstaltungen, die in den **Gemeinderäumen** stattfinden gilt ab sofort die 3-G-Regel, sofern Essen oder Trinken gereicht wird die 2-G-Regel. Die Kontrollpflicht liegt beim Veranstalter.

Ich bitte um Ihr Verständnis und wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und eine gute Gesundheit.

Roland Falkenhahn, Propst



Absage der Sternsingeraktion 2022

Die Sternsingeraktion zum Jahreswechsel und in der ersten Woche des Januars wird aufgrund der besorgniserregenden und unübersichtlichen Pandemiesituation ohne Beteiligung von Kindern und Jugendlichen stattfinden. Wie auch 2021 werden durch ehrenamtliche Mitarbeiter, denen mein Dank an dieser Stelle gilt, Anschreiben mit der Bitte um Spende und Segensaufkleber an die registrierten Haushalte verteilt. Die Anschreiben werden auch wieder rund um den Dreikönigstag in den Kirchen zur Mitnahme ausliegen.

Für uns alle ist diese Entwicklung sehr traurig und bedauerlich: wir müssen aber dem Schutz der Gesundheit aller, der Kinder und der Jugendlichen, der Mitarbeitenden, vor allem der oft älteren Menschen, die sich über den Besuch der Drei Weisen aus dem Morgenland gefreut hätten, Rechnung tragen. Alle, die die Sternsinger in den vergangenen Jahren unterstützt haben und die großzügig für das Kindermissionswerk gespendet haben, bitte ich auch bei dieser Aktion um Ihren Beitrag und bedanke mich dafür im Voraus.

Für die Verantwortlichen der Sternsinger in unserem Pastoralen Raum Mindener Land.

David F. Sonntag, Pastor

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN

 EIN KINDERRECHT
WELTWEIT